



Antwort zur Anfrage Nr. 0169/2023 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Grundstücksveräußerungen durch die Mainzer Stadtwerke AG (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. In welchem Umfang (Gesamtquadratmeterzahl) haben die Mainzer Stadtwerke AG oder ihrer Töchter Grundstücke im Bereich Zollhafen und Heiligkreuz-Areal an Dritte veräußert?**

Im Entwicklungsgebiet Heiligkreuzviertel sind von der Mainzer Stadtwerke AG bislang 10 Baufelder mit einer Gesamtfläche von 49.732 qm vermarktet worden. Im Bereich des Zollhafens hat die Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG, an der die MSW AG mit 49,9 % beteiligt ist, bislang Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 101.855 qm veräußert.

- 2. Was war jeweils der Durchschnittspreis pro Quadratmeter in den beiden Standorten? Was war der Durchschnittspreis pro Quadratmeter für die teuersten 10 % der Grundstücke?**

und

- 3. Was war zu diesem Zeitpunkt der vergleichbare Grundstückspreis in vergleichbaren Lagen?**

Verkäufe erfolgen gemäß den Vorgaben des Aufsichtsrats der MSW AG bzw. des bestehenden Joint-Venture-Vertrags zum Zollhafen in der Regel in strukturierten Verkaufsverfahren. Angaben zu den dabei erzielten Kaufpreisen werden seitens der MSW AG bzw. der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG aufgrund der gebotenen Vertraulichkeit nicht gemacht.

Mainz, 17.03.2023

Günter Beck
Bürgermeister